

MITTEILUNGSBLATT

Nummer 14,
Donnerstag,
7. April 2016
Diese Ausgabe
erscheint auch online



TIEFENBRONN

ENZKREIS

Kath. Kirchenchor St. Alexander Mühlhausen

Von Steinzeitgroove bis Gospelsong

Serenade

Sonntag, 10. April

18.00 Uhr

Kath. Gemeindezentrum St. Alexander



Saalöffnung 17.30 Uhr – Eintritt frei

Im Anschluss sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Leichtathletik – Breitensport – Sportabzeichen



17. Bietlauf

Laufen für einen guten Zweck



11,5 Km

1150 m Schülerläufe

Walking



**Mannschafts- /
Firmenwertung**

**10. April 2016, 10.00 Uhr
Tiefenbronn-Mühlhausen
an der Würm**

**Der Erlös wird für einen wohltätigen Zweck verwendet.
Für Bewirtung ist bestens gesorgt.**

**Der LV Biet wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern
einen erfolgreichen Lauf.**



ÖFFENTLICHE UND AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



zu der am Freitag, den 15. April 2016, 19.00 Uhr
im Bürger- und Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Straße 18,
75233 Tiefenbronn, stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung

Tagesordnung:

- § 1 Protokoll der Sitzung vom 18. März 2016
- § 2 Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten
- § 3 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- § 4 Vorstellung des Straßenzustandsberichts mit Erhaltungsplanung durch das Büro Klinger und Partner - Beratung und Beschlussfassung -
- § 5 Allgemeiner Kanalplan Ortsnetz Mühlhausen Messkampagne zum Überstau im Abwasserkanal „Zur Tränke“
Vergabe der Begleitung, Auswertung und Dokumentation der Messkampagne an das Büro Klinger und Partner - Beratung und Beschlussfassung -
- § 6 Alte Kinderschule Tiefenbronn – Polizeiposten
Vergabe der Arbeiten für die Nahwärmeleitung und Wärmeverteilung für den Polizeiposten Tiefenbronn, Anschluss an die Heizung des Rathauses als Ersatz der Elektroheizung
- Beratung und Beschlussfassung -
- § 7 Spielplatz Schulstraße im Ortsteil Mühlhausen
Vergabe der Arbeiten und Anschaffung von Spielgeräten für die Sanierung des Spielplatzes Schulstraße
- Beratung und Beschlussfassung -
- § 8 Kindergärten der Gemeinde
 - a) Bericht über die Kindergartenausschusssitzung vom 06. April 2016
 - b) Beratung und Beschlussfassung über den Bedarfsplan 2016
 - c) Beratung und Beschlussfassung über Änderungen der Kindergartenordnung (flexiblere Inanspruchnahme der Betreuungstage am Nachmittag)
- § 9 Wasserversorgungsverband der Gebietsgemeinden
Vorberatung der Verbandsversammlung am 11.05.2016
- § 10 Gemeindeverwaltungsverband Tiefenbronn
Vorberatung der Verbandsversammlung am 12.05.2016
- § 11 Zweckverband „Abwasserbeseitigung Biet“
Vorberatung der Verbandsversammlung am 12.05.2016
- § 12 Genehmigung der Annahme von Spenden
- § 13 Information des Gemeinderates
 - a) Aktuelle Informationen zur Unterbringung von Flüchtlingen
 - b) Zeitschrift „Die Gemeinde“ an Fraktionen
 - c) Anschaffung eines 3-Seiten-Kippers für den Bauhof
 - d) Bauzeitenplan zur Sanierung des Alten Rat- und Schulhauses in Mühlhausen
 - e) Jugendforum Tiefenbronn – Information zum Sachstand des Teams „Jugendraum in der Gemeinde Tiefenbronn“
 - f) Information zum weiteren Vorgehen zum Hochwasserschutz am Schwillbach
 - g) Information über den Sachstand zu Anregungen aus der Versammlung der Landwirte zu den Feldwegen
 - h) Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Lehnungen zum Schlachtfest vom 23./ 24. April 2016
 - i) Einladung zum Frühjahrskonzert des Musikvereins Mühlhausen e.V. am 23. April 2016 in der Würmtalhalle
- § 14 Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
- § 15 Sonstiges
- § 16 Baugesuche
 - a) OT Tiefenbronn, Seehausstr. 41, Flst.Nr. 4163
Neubau einer Garage

- b) OT Tiefenbronn, Johannesstr. 10/1, Flst.Nr. 1625/2
Neubau Einfamilienhaus mit zwei Stellplätzen
- c) OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 38, Flst.Nr. 819/2
Bauvoranfrage über Abbruch Fabrikgebäude und mögliche Bebauung mit einem Einfamilienhaus und einem Doppelhaus
- d) OT Lehnungen, Heimerwegwiesen 8, Flst.Nr. 2492
Neubau Einfamilienhaus mit Carport und zwei Stellplätzen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Frank Spottek

Bürgermeister

Bürgermeisteramt • Postf 36 • 75231 Tiefenbronn
Tel. 07234 9500-0 • Fax 07234 9500-50
E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Tiefenbronn (5.150 EW) sucht baldmöglichst eine/-n

Flüchtlingsbeauftragte/-n

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 v. H.
befristet auf die Dauer von 3 Jahren

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für alle Integrations- und Flüchtlingsangelegenheiten
- Unterstützung und Koordination der ehrenamtlichen Helfer des Arbeitskreises Asyl in der direkten Wohnbetreuung
- Koordination und Überwachung von anfallenden Terminen und Aufgaben mit Sozialarbeitern und hauptamtlich Tätigen
- Ansprechpartner für Gemeinde, Landratsamt und Arbeitskreis Asyl

Organisationsbedingte Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine Qualifikation entsprechend den Bildungsvoraussetzungen für die Laufbahnen des gehobenen Dienstes (Abschluss eines Diplom- oder Staatsprüfungsstudienganges an der Dualen Hochschule oder einer entsprechenden Bildungseinrichtung, einer Fachhochschule oder einer Pädagogischen Hochschule oder Abschluss eines Bachelor-Studienganges an einer Hochschule)
- Kommunikationsstärke und Organisationsgeschick
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Selbständige Arbeitsweise und Leistungsbereitschaft
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Hohe soziale und interkulturelle Kompetenz
- Gerne bereits Erfahrung mit ehrenamtlichen Aufgaben

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- Eine selbständige Tätigkeit in einem engagierten Team
- Eine Vergütung in Entgeltgruppe E 9 TVöD.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis **spätestens 15.04.2016** an das Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Gemmingenstraße 1 in 75233 Tiefenbronn. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für Rückfragen stehen Ihnen gern Herr Bürgermeister Spottek, Tel.: 07234/9500-12, spottek@tiefenbronn.de und Hauptamtsleiterin Frau Geikowski, Tel. 07234/9500-20, geikowski@tiefenbronn.de zur Verfügung.

Bürgermeisteramt • Postf 36 • 75231 Tiefenbronn
Tel. 07234 9500-0 • Fax 07234 9500-50
E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de

**Wichtige Telefonnummern - Notdienste****Sprechstunden des Bürgermeisters:**

Die nächsten Sprechstunden von Herrn Spottke finden statt am Montag, den 11. April 2016 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im alten Rat- und Schulhaus im Ortsteil Mühlhausen, im Raum der Bücherei.

Rathaus Tiefenbronn:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit von Terminvereinbarungen - auch außerhalb dieser Öffnungszeiten. Bei größeren Terminen (Rentenantrag, Anmeldung zur Eheschließung, Bauangelegenheiten und dergleichen) empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins mit der Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter. Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.Tiefenbronn.de>
Telefonnummer Bürgermeisteramt Tiefenbronn 07234 9500-0

Kindergärten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Tel. Büro: 07234 945909-0
Bären: 07234 945909-11
Käfer: 07234 945909-12
Elefanten: 07234 945909-13
Purzel: 07234 945909-17
OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17, Tel. 07234 8681
OT Lehningen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“, Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925
Verbandsschule im Biet, Grund- und Werkrealschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

Wasserversorgung/Gasversorgung

Rathaus Tiefenbronn, Tel. 07234 9500-0 außerhalb der Dienstzeiten:
Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim
Störungsmeldung SWP, Telefon 0800 797 39 38 37, 24 Stunden erreichbar

Stromversorgung

EnBW-Störungsstelle Tel. 0800 3629477

Polizei: Pforzheim 07231 1863311
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248
bei **Notruf:** 110 (ohne Vorwahl)

Notruf: 112 (ohne Vorwahl)
für **Rettungsdienst und Feuerwehr**

Notfallmeldung

Wer meldet?

Name und Standort

Wo ist es passiert?

Genauere Bezeichnung des Notfallortes

Was ist passiert?

Zahl der Verletzten/Erkrankten

Verletzte eingeklemmt?

Giftnotrufzentrale: Tel. 0761 19240

**Ärztliche Notfallpraxis im Siloah
St. Trudpert Klinikum Pforzheim,
Wilferdinger Straße 67,**

und die

**Ärztliche Notfallpraxis im Klinikum
Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6,**

Diese sind dann geöffnet und können ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter:
www.notfallpraxis-pforzheim.de

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst am Wochenende und an Feiertagen kann unter folgender Nummer erfragt werden: 0621 38000818

Sonntagsdienst der Apotheken

**(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)
Wechsel des Notdienstes ist immer um
8.30 Uhr!**

Samstag, 09. April 2016

Tiergarten-Apotheke Haidach,
Strietweg 70, 07231-414500 und
Apotheke Butz Heimsheim,
Mönsheimer Str. 50, 07033-469530

Sonntag, 10. April 2016

Brücken-Apotheke Pforzheim, Leopoldstr.17,
07231-32189 und
Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg,
Graf-Ulrich-Str. 6, 07152-24422

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.



**DRK-Hausnotruf Tel. 07231 373288 Kurse
Tel. 07231373-220**

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinebewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Tel. 07231/373-240

Ansprechpartner

Frau Uibel, r.uibel@drk-pforzheim.de

Seniorenreisen + Seniorenbegleitung,

Frau Friedrich, Telefon 07231 373-230

Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6,
75233 Tiefenbronn, Tel. 07234 94635-0,
Fax 07234 94635-113,
info@schauinsland-aph.de

Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim
Tel.: 07231 92277-0 www.planb-pf.de

**Fachberatung Enzkreis für Menschen
in Wohnungsnot und Fragen
der Existenzsicherung**

Wichernhaus der Pforzheimer
Stadtmission e.V.
Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231-566196-61,
E-Mail:fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

**Krankenpflegeverein der
katholischen Kirchengemeinden
Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.**



Herzliche Pflege von Haus zu Haus
Das Team des Krankenpflegevereins und der Nachbarschaftshilfe sind unter folgender Rufnummer zu erreichen:

Büro: 07234 1419

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das Handy:

0162 5696532

Sprechzeiten im Büro:

Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter aufnahmebereit. Wir rufen Sie gerne zurück.

**KPV Tiefenbronn e.V. - Zur Tränke 2 -
75233 Tiefenbronn, Tel./Fax: 07234 1419
- www.krankenpflegeverein.de**

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleiter von schwerstkranken und sterbenden Menschen und Entlastung von Angehörigen unter dem Dach des **kath. Krankenpflegevereins Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.**
Kontakt über Telefon Krankenpflegeverein **Tel. 07234 1419 Frau Raible-Kardinal** oder über Notfallhandy Tel. 0162 5696532

**Ambulanter Kinder- und
Jugendhospizdienst**

für Pforzheim & Enzkreis Sterneninsel e.V.
Angelika Miko Einsatzleiterin
Palliative Fachkraft
Telefon: 07231 800 1008
mail@sterneninsel.com

**Beratungsstelle Hilfe im Alter
Caritasverband Pforzheim**

in enger Zusammenarbeit mit dem katholischen Krankenpflegeverein Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Markus Schweizer

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim,

Tel. 07231 128130 E-Mail:

Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Essen auf Rädern

AWO Nordschwarzwald

Ispringer Straße 1, 75179 Pforzheim

Tel.: 07231 14424 14

FAX: 07231 14424 14

info@awo-nordschwarzwald.de

Essen auf Rädern

Mobiler Dienst

Familienentlastender Dienst

Ansprechpartnerin: Eva Stein

www.awo-nordschwarzwald.de

Diakonie

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Pestalozzistraße 2, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 37878, Fax 07231 378755

Das Diakonische Werk Pforzheim unterhält ein Frauenhaus, in dem misshandelte und von Misshandlungen bedrohte Frauen und deren Kinder Aufnahme finden können. Für Beratung und Hilfe gilt folgende Telefonnummer: **07231 457630**



"Ich kann's nicht fassen"
Telefonseelsorge 0800 **110111**

Ärztlicher Notfalldienst**Gemeinsamer Notfalldienst der Ärzte im
Biet und der Stadt Pforzheim**

In den sprechstundenfreien Zeiten, also am Abend, mittwochnachmittags, an Wochenenden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche Versorgung durch die



Schulverband Neuhausen Sitz: 75240 Neuhausen Enzkreis
Einladung

zu der am Donnerstag, den 14. April 2016 um 19.30 Uhr im Musikzimmer der Werkrealschule an der Verbandsschule im Biet stattfindenden öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Bekanntgaben
 2. Fragen der Zuhörer
 3. Protokoll der Sitzung vom 26. März 2015 und vom 13. Mai 2015
 4. Neufassung der Schulverbandssatzung
 5. Beratung und Feststellung der Jahresrechnung 2015
 6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016
 7. Beratung und Beschlussfassung über die Konzeption zur Sanierung der haustechnische Anlagen Heizung/Lüftung/Sanitär mit Kostenschätzung
 8. Beratung und Beschlussfassung über die Elektroplanungen Ertüchtigung Notbeleuchtung, Einbau einer Einbruchmeldeanlage mit grober Kostenschätzung
 9. Bericht der Schulleitung und der Schulsozialarbeiterin
 10. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Geldspenden an die Verbandsschule im Biet
 - a) nachträgliche Zustimmung zu den jeweiligen Gemeinderatsbeschlüssen von Tiefenbronn und Neuhausen
 - b) Spendenannahme 2016 VR Bank im Enzkreis
 11. Spendenbericht 2015
 12. Verschiedenes
- Mit freundlichen Grüßen
gez. Korz, Verbandsvorsitzender

Goldene Hochzeit der Eheleute Zimmermann



Vergangene Woche konnten die Eheleute Zimmermann aus Mühlhausen das Jubiläum der Goldenen Hochzeit begehen. Vor 50 Jahren gaben sie sich das Ja-Wort. Bürgermeister Spottek besuchte die Eheleute und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Tiefenbronn, überreichte ein Präsent und die Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten. Er gratulierte dem Ehepaar zu diesem Ehejubiläum und wünschte weiterhin alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Tiefenbronn

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbronn
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEIDEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Frank Spottek, Gemmingenstraße 1, 75233 Tiefenbronn. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnetten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Vollsperrung des Verkehrsknotenpunktes L1134/ L1180 (Diebkreuzung zum Kreisverkehrsplatz) bei Friolzheim am Wochenende

Wegen Fahrbahnbelagsarbeiten wird der Verkehrsknoten L1134/ L1180 bei Friolzheim am Wochenende ab Freitag, den 08. April 2016, 19.00 Uhr bis Sonntag, den 10.04.2016, 20.00 Uhr für den Verkehr voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt westlich der Baustelle über Friolzheim bzw. östlich über Perouse in beiden Fahrtrichtungen und wird ausgeschildert.

Am Sonntag, den 10. April 2016 abends erfolgt die Verkehrsfreigabe.

Wobei die L1180, ab dem Verkehrsknoten L1134/L1180 bis Perouse wegen Restarbeiten gesperrt bleibt. Die Verkehrsfreigabe für diesen Streckenabschnitt ist am Freitag, den 15.04.2016, 16 Uhr vorgesehen.

Die Umleitung der Autobahnbedarfsumleitung U9b/U24 bleibt bis zur Verkehrsfreigabe über Heimsheim ausgeschildert.

Die dann noch anstehenden Restarbeiten werden unter Verkehr durchgeführt. Mit der Fertigstellung der Gesamtmaßnahme kann Ende April 2016 gerechnet werden.

Die Baukosten betragen insgesamt über zwei Millionen Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Das Regierungspräsidium, der VPE und die Busunternehmen bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen zur aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.mvi.baden-wuerttemberg.de/; www.bmvbs.de - Rubrik Baustellen-Infosystem; www.baustellen-bw.de.

gez. Roland List, Bauleiter beim RPK

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18. März 2016

Ehrung von Blutspendern

Auch in diesem Jahr konnte Bürgermeister Spottek wieder Blutspender aus der Gemeinde ehren.

Statistisch gesehen ist jeder Mensch mindestens einmal im Leben auf das Blut anderer angewiesen. Nach wie vor kann Blut nicht künstlich hergestellt werden, es kann nur von Menschen für Menschen gespendet werden. Damit gilt: Blutspender sind Lebensretter. Mit einer Spende können in der Regel mehrere Menschenleben gerettet werden.

Bürgermeister Spottek bezeichnete die Leistung der Blutspender als eine besonders wichtige Hilfe für die Mitmenschen. Er rief alle Bürgerinnen und Bürger bei Vorliegen der gesundheitlichen Voraussetzungen auf, sich diesem Beispiel anzuschließen und ebenfalls an den Blutspendeaktionen des DRK Tiefenbronn-Mühlhausen teilzunehmen.

Bürgermeister Spottek überreichte zusammen mit Herrn Gerlich und Herrn Schneider

- Frau Silke Drohla für 10-maliges Spenden die Ehrennadel des DRK sowie einen Blumenstrauß

- Herrn Uwe-Hans Dilger für 50-maliges Spenden die Ehrennadel des DRK sowie ein Vesperpaket

und bedankte sich nochmals sehr herzlich für das Engagement und den selbstlosen Einsatz.

Einen weiteren Dank sprach Herr Spottek abschließend an das örtliche DRK-Team mit dem Vorsitzenden Herrn Joachim Gerlich und an die Herren Rüdiger und Günter Schneider aus. Beim örtlichen DRK werden nicht nur die Blutspender hervorragend betreut, sondern von diesem werden jährlich zwischen 75 und 100 Einsätze durch die Bereitschaftskräfte geleistet, welche der gesamten Bevölkerung zugutekommen. Er sei froh, dass es in der Gemeinde Tiefenbronn ein so engagiertes DRK-Team gibt.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Spottek gab bekannt, dass Regelungen zur Einbringung von Vermögenswerten des Fußballvereins Tiefenbronn im Rahmen der Nutzung des Sportgeländes am Forcheneck getroffen worden sind.



Weiter war er vom Gemeinderat beauftragt worden, entsprechend dem Votum des Gemeinderats in der Jagdversammlung bei der Wahl des Jagdpächters für den Jagdbogen Mühlhausen/Lehningen abzustimmen.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass bei einem Gewerbestück eine Verlängerung der Bauverpflichtung beschlossen wurde.

Umbau des Erdgeschosses im Kollmar & Jourdan-Gebäude für den Krankenpflegeverein

hier: Sachstandsbericht

Einleitend erinnerte Bürgermeister Spottek daran, dass die Baupläne für die Maßnahme vom Gemeinderat beschlossen wurden und heute ein aktueller Sachstand gegeben wird.

Zwischenzeitlich ist das Baugesuch eingereicht und genehmigt worden. Auch ein Zuschuss aus ELR-Mitteln ist zugesagt worden. Mit 19.730,00 € fällt dieser jedoch geringer aus als erwartet. Zum weiteren Verfahren ist festzuhalten, dass die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke vorbereitet und die Submissionen terminiert sind.

Architekt Jost wies darauf hin, dass bei historischen Objekten wie dem Kollmar & Jourdan-Gebäude die Entwicklung eines Umbaukonzeptes grundsätzlich etwas länger dauert. Dem Krankenpflegeverein soll eine adäquate neue Heimat zur Verfügung gestellt werden. Gleichzeitig soll ein Carport dazukommen und die Fluchtwege optimiert werden.

Anschließend wurde der Bauzeitenplan bekannt gegeben, der kompakt durchgezogen werden soll. So wurden alle Leistungsverzeichnisse auf einmal erstellt. Alle Arbeiten werden beschränkt ausgeschrieben. Als Eröffnungstermin wurde der 27.04.2016 festgelegt. Der Fertigstellungstermin ist für Ende Oktober/Anfang November 2016 vorgesehen. Die Maßnahme ist in drei Bereiche aufgeteilt worden. Die Errichtung des Carports soll bis 09.07.2016 abgeschlossen sein. Eine Woche später findet das Feuerwehrjubiläum im Kollmarhof statt.

Der Bereich Innenarbeiten umfasst u.a. Trockenbau- und Gipsarbeiten, Türen, Estricharbeiten, Belagsarbeiten Schlosserarbeiten, Elektroarbeiten, Sanitärarbeiten.

Im diesem Zusammenhang ist auch der Anschluss an die Holzpelletsheizung der Würmtalhalle geplant. Weiter soll ein Vordach angebaut werden und ein Zugang neu angelegt werden. Der vorgesehene Fluchtweg muss noch mit dem Landratsamt und dem DRK abgestimmt werden.

Abschließend erklärte Bürgermeister Spottek, dass der Gemeinderat regelmäßig über den Fortschritt des Projekts informiert wird. Es handelt sich zwar an sich um ein kleineres Projekt, aber es sind viele verschiedene Gewerke zu koordinieren.

Sanierung des alten Rat- und Schulhauses in Mühlhausen

hier: Sachstandsbericht

Bürgermeister Spottek informierte, dass im Dezember letzten Jahre ein Gespräch mit allen Nutzern stattgefunden hat. Die Ergebnisse dieser Besprechung sind in die weiteren Überlegungen mit eingeflossen.

Die vorhandene Elektroheizung ist in die Jahre gekommen und muss optimiert werden. Hierzu hatte die Gemeinde mögliche Heizvarianten durch die Klima- und Energieagentur Karlsruhe untersuchen lassen. Verbessert werden soll vor allem die Essensausgabe des Kindergartens, aber auch Brandschutzmaßnahmen sind notwendig.

Architekt Jost teilte mit, dass bezüglich der Heizung eine Grundlagenermittlung durchgeführt worden ist. Eine ideale Lösung wäre eine Pelletheizung gewesen. Diese wurde jedoch als nicht wirtschaftlich verworfen, da sich eine Lagerung der Pellets als schwierig erwiesen hatte. Als zweitbeste Möglichkeit wird der Einbau einer Gasheizung angesehen. Neue Heizkörper werden installiert und in diesem Zuge eine EDV-Verkabelung angebracht.

Momentan erfolgt die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die auszuschreibenden Arbeiten. Der Bauzeitenplan soll in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt werden.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat teilte Herr Jost mit, dass eine elektronische Heizungssteuerung vorgesehen ist. Hier können unterschiedliche Zeitprogramme für den Kindergartenbereich und die sonstigen Nutzer festgelegt werden.

Mit den Stadtwerken Pforzheim ist die Verwaltung bezüglich der Verlegung der Gasleitung und Breitband in Kontakt.

Bezüglich der Warmwasserversorgung soll mit Durchlauferhitzern gearbeitet werden um Probleme mit Legionellen zu vermeiden. Bürgermeister Spottek bemerkte, dass von einem Kostenrahmen in Höhe von rund 360.000,00 € ausgegangen wird. Auch hier soll genaueres in der nächsten Gemeinderatssitzung bekannt gegeben werden.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016

2. Lesung mit Beratung und Beschlussfassung

Einleitend gab Bürgermeister Spottek bekannt, dass von der Kämmerei wieder ein umfangreiches Werk mit rund 280 Seiten erstellt wurde. Als größere Baumaßnahmen führte er den Umbau des Kollmar & Jourdan-Gebäudes, die Erneuerung der Heizung im alten Rat- und Schulhaus in Mühlhausen, verschiedene Straßen- und Kanalsanierungen sowie Maßnahmen in den Friedhöfen auf. In diesem Jahr erhält der TSV Mühlhausen die letzte Rate des Zuschusses der Gemeinde für die Sanierung des Sportgeländes. Auch die Flüchtlingsthematik – hier müssen von der Gemeinde Unterkünfte für die Anschlussunterbringung zur Verfügung gestellt werden und eine 50 %-Stelle als Flüchtlingskoordinator soll geschaffen werden – nimmt seinen Platz ein. Wichtig ist auch die Erweiterung von Gewerbe- und Wohnbauflächen. Hier sei man im Verfahren drin. Er bedankte sich abschließend bei der Kämmerei für die Erstellung des umfangreichen Zahlenwerkes.

Frau Hoeb ging anschließend auf die wichtigsten Punkte ein. Sie erinnerte daran, dass bereits mehrere Vorberatungen stattgefunden haben. Das Volumen des Verwaltungshaushalts beträgt 14.165.000,00 €, die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt auf 3.371.000,00 €.

Der Umfang des Gesamthaushalts beläuft sich auf 17.536.000,00 €.

Zu den Änderungen im Verwaltungshaushalt führte sie aus, dass sich die Einnahmen aus der Jagdpacht verringern werden, dagegen erhöhen sich die Einnahmen aus der Einkommenssteuer.

Auf der Ausgabenseite erhöhen sich unter anderem die Ansätze für die Schulkostenumlage, Personalkosten im Bereich Reinigungskräfte und im Flüchtlingsbereich sowie die Gewerbesteuerumlage.

Die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt beträgt 497.000,00 €. Zu den Steuern und Gebühren informierte sie, dass im Bereich Gewerbesteuer 1.300.000,00 € an Einnahmen erwartet werden. Wie bisher ist die Einkommenssteuer die Haupteinnahmequelle der Gemeinde. Ausgegangen wird hier von Einnahmen in Höhe von 3.600.000,00 €. An Gebühreneinnahmen sind insbesondere die Wasser- und Abwassergebühren zu erwähnen. Insgesamt werden für diesen Bereich 1.678.000,00 € veranschlagt.

Auf der Ausgabenseite bilden die Personalausgaben mit 3.040.790,00 € wieder den größten Anteil. Aufgrund der höheren Gewerbesteuererinnahmen erhöht sich die Gewerbesteuerumlage, die die Gemeinde zu bezahlen hat. Für die Kreisumlage wurden 1.998.000,00 € eingeplant. Der Ansatz kann im Rahmen des Nachtragshaushalts verringert werden, da laut Bescheid voraussichtlich ein geringerer Betrag anfallen wird. Im Vermögenshaushalt wurden zusätzlich Mittel für die Zurverfügungstellung von Unterkünften für Asylbewerber/Flüchtlinge aufgenommen. Erhöht wurden auch die Ansätze für den Umbau des Kollmar & Jourdan-Gebäudes, die Kapitalumlage am Altenpflegeheim Heckengäu sowie für die Spielplätze.

Angepasst wurden die Mittel im Bereich Schule (Sanierung Eingangstreppe u.a., Schulkostenumlage an Schulverband). Für die Sanierung der Gemmingenhalle sowie für den Straßenbau mit Kanalbau und Wasserleitungsbau im Bereich Turnfeldstraße/Liebeneckstraße/ Hagenschießstraße wurden die Haushaltsansätze reduziert, da im Jahr 2016 lediglich Planungskosten und noch keine Baukosten anfallen.

Geplant ist eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage. Diese beläuft sich dann Ende 2016 noch auf 3.050.916,00 € und liegt weiterhin weit über der geforderten Mindestrücklage in Höhe von 256.062,52 €.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Frau Hoeb für ihren Vortrag. Auch der Gemeinderat sprach seinen Dank für die übersichtliche und ausführliche Darstellung aus. Die Planung wurde als solide bezeichnet und der Gemeinderat sei immer sehr gut über die Planung informiert.



Angeregt wurde, über eine Erhöhung der Grundsteuer nachzudenken, die eventuell später auch wieder gesenkt werden könnte. Vorgeschlagen wurde weiter, digitale Wasserzähler wie teilweise in anderen Enzkreisgemeinden anzuschaffen um die hohen Kosten für den Austausch der bisherigen Wasserzähler mit kürzerer Laufzeit zu verringern.

Abschließend stimmte der Gemeinderat der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan zu. Bürgermeister Spottek sprach seinen Dank an den Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung des Zahlenwerks aus.

Vereinsförderung für die Oldtimer-Freunde Tiefenbronn e.V. Zuschuss zu den Investitionsmaßnahmen - Beratung und Beschlussfassung -

Frau Geikowski informierte, dass die Oldtimer-Freunde für ihre Vereinszwecke die Halle der früheren Firma Krautscheid langfristig angemietet haben.

Im Jahr 2015 mussten bereits Investitionen getätigt werden, um entsprechende Mieter für die Hallenstellplätze und Einzelgaragen zu finden. Ein Antrag auf Förderung dieser Investitionen wurde im November letzten Jahres gestellt und entsprechende Unterlagen vorgelegt. Es ergab sich eine zu berücksichtigende Investitionssumme von 29.436,68 €. Der maßgebliche Fördersatz nach den Vereinsförderrichtlinien beläuft sich auf 40 % dieser Summe, also 11.774,67 €. Bürgermeister Spottek erinnerte an die überörtlich bekannte Veranstaltung Tiefenbronner Oldtimer-Classic. Diese sei eine schöne Werbung für die Gemeinde. Weiter habe sich der Verein immer wieder am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligt.

Der Gemeinderat stimmte der Investitionsförderung in Höhe von 11.774,67 € zu.

Herr Reh bedankte sich beim Gemeinderat im Namen des Vereins für diesen Beschluss.

Schulverband Neuhausen

hier: Vorberatung und Beschlussfassung zu der Verbandsversammlung am 14. April 2016

Die Unterlagen zur Tagesordnung waren den Ratsmitgliedern als Sitzungsvorlage zugegangen.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt ist die Neufassung der Schulverbandssatzung.

Änderungen waren insbesondere durch die Genehmigung der Einrichtung einer Gemeinschaftsschule an der Verbandsschule im Biet notwendig. Da die bisherige Satzung bereits aus dem Jahre 1982 datiert, wird eine Neufassung vorgeschlagen.

Bürgermeister Spottek wies darauf hin, dass der Vorschlag des Tiefenbronner Gemeinderats zur Kostenverteilung der Investitionen für die Gemeinschaftsschule umgesetzt worden ist. Die Höhe der Bewirtschaftungsbefugnis des Vorstandsvorsitzenden orientiert sich an den Regelungen der Mitgliedsgemeinden, erklärte er auf Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderats. Der Neufassung der Satzung wurde grundsätzlich zugestimmt, jedoch gebeten, verschiedene Formulierungen noch zu ändern. Diese betrafen die Stimmabgabe der Verbandsvertreter, das Abrufen der Schulkostenumlage sowie die Auflösung des Verbandes.

Nach dem Ergebnis der Jahresrechnung 2015 hat die Gemeinde Tiefenbronn im Verwaltungshaushalt aus der Schulkostenumlage ein Guthaben in Höhe von 24.850,79 €. Berücksichtigt werden hier die Schülerzahlen der Mitgliedsgemeinden im Werkrealschulbereich. Dabei wurden für Neuhausen 78 Schüler und für Tiefenbronn 61 Schüler berücksichtigt. Bei den gemeinsamen Kosten für Grund- und Werkrealschule sind für Neuhausen 291 Schüler (mit den Grundschulern) und für Tiefenbronn 61 Schüler anzusetzen. Im Vermögenshaushalt errechnet sich für Tiefenbronn eine Schulkostenumlage in Höhe von 18.382,82 €. Der Haushaltsplan 2016 weist keine Besonderheiten auf. Im Wesentlichen entsprechen die Ansätze den Vorjahren.

Bei den Personalkosten sind die Ausgaben für die FSJ-Stellen enthalten.

Für die bewilligte Gemeinschaftsschule sind kleinere Anschaffungen geplant.

In der Finanzplanung sind Mittel für die Reparatur von Parkplatzschäden und den Austausch der Fenster in der Turnhalle vorgesehen. Investitionen für die Gemeinschaftsschule werden nur nach Bedarf eingestellt. Die Darstellung der Ausgaben für Brandschutzmaßnahmen und evtl. Erweiterungsbau ab 2020 sind lediglich als Hinweis anzusehen.

Die errechnete Schulverbandsumlage für die Gemeinde Tiefenbronn für das Jahr 2016 beläuft sich im Verwaltungshaushalt auf 17.770,00 € und im Vermögenshaushalt auf 2.781,00 €. Angesprochen wurde ein möglicher Umstieg von einer Ölheizung auf eine Gasheizung. Bürgermeister Spottek informierte, dass dies perspektivisch in der Planung ist. Die Beratung und Beschlussfassung über ein Sanierungskonzept der haustechnischen Anlagen wird in einem separaten Tagesordnungspunkt behandelt. Das Gremium ermächtigte abschließend die Vertreter der Verbandsversammlung entsprechend der Vorlagen zu entscheiden. Dabei sollen die Anregungen zur Satzung berücksichtigt werden.

Verlängerung des Pachtvertrages für den Jagdbogen Tiefenbronn zum 01.04.2016 - Beratung und Beschlussfassung -

In der Versammlung der Jagdgenossenschaft am 02. März 2016 wurde nach dem Beschluss der Satzung die Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat übertragen.

Dieser muss nun in der Folge über die Verpachtung des Jagdbogens Tiefenbronn beschließen. Hierfür haben sich Herr Eble und Herr Birkenmeier erneut beworben.

Der Gemeinderat stimmte der Verlängerung des Pachtvertrages für den Jagdbogen Tiefenbronn mit Herrn Eble und Herrn Birkenmeier für weitere neun Jahre zu.

Bürgermeister Spottek informierte, dass die Jagdgenossenschaftsversammlung sich für Herrn Dr. Cuntz und Herrn Hieke als neue Pächter des Jagdbogens Mühlhausen/Lehningen entschieden hat und die Verwaltung die Ausfertigung des Pachtvertrages veranlassen wird.

Genehmigung der Annahme von Spenden

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Hotel-Gasthof Hirsch aus Heimsheim an die Feuerwehr Tiefenbronn eine Sachspende in Höhe von 120,00 € geleistet hat. Das Gremium genehmigte die Annahme dieser Spende.

Information des Gemeinderats

a) Aktuelle Information zur Unterbringung von Flüchtlingen

Bürgermeister Spottek verwies auf die letzte Veröffentlichung im Mitteilungsblatt. Dort sind die aktuellen Zahlen veröffentlicht worden. Die Möglichkeiten der Anschlussunterbringung werden weiter verfolgt.

Bezüglich der Spenden für das Lager wurde aus den Reihen des Gemeinderats angeregt, auf der Startseite des Tools eine Art Schwarzes Brett mit den gesuchten Gegenständen einzurichten ohne dass ein Zugang für das Login benötigt wird. Begrüßt wurde nochmals ausdrücklich, dass grundsätzlich eine dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge in allen drei Ortsteilen angedacht ist.

b) Zeitschrift „Die Gemeinde“ an Fraktionen

An die Fraktionsvorsitzenden wurde die Zeitschrift „Die Gemeinde“ verteilt.

c) Aktueller Sachstand zur Sanierung des Spielplatzes Schulstraße in Mühlhausen

Die Verwaltung informierte, dass die Angebotseröffnung am 01.04.2016 stattfindet. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt dann in der Sitzung vom 15.04.2016.

d) Weiteres Vorgehen zur Anlegung des bereits beschlossenen Parkplatzes an der Schlossgartenstraße

Vorgesehen ist, dass die Firma Faas die Arbeiten so schnell wie möglich ausführt. Beginn soll in der KW 17 sein.

e) Die Ratsmitglieder hatten eine Einladung zum Serenadenkonzert des katholischen Kirchenchores St. Alexander am 10.04.2016 im katholischen Gemeindezentrum Mühlhausen erhalten.

f) Polizeiposten Tiefenbronn

Im o.g. Gebäude funktioniert nur noch ein Heizkörper. Es muss deshalb schnell gehandelt und nach einer Lösung gesucht werden. Eine Anbindung an die Heizung im Rathaus ist möglich. Entsprechende Kapazitäten wären gegeben.

Die Kosten für eine Heizungsverrohrung und die Andienung an die Heizung des Rathauses als Nahwärmeversorgung belaufen sich auf insgesamt rund 50.000,00 €. Seitens der Verwaltung wird überlegt, eventuell auch die „Rose“ in die Konzeption mit einzubeziehen.

g) Am 04.04.2016 findet um 19.00 Uhr in der Würmtalhalle eine Informationsveranstaltung zum Thema Gas- und Breitbandversorgung in der Gemeinde statt.



- h) Erinnert wurde an die **Kindergartenausschusssitzung** am 06.04.2016.
- i) An die Ratsmitglieder wurde die Einladung zur **Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Lehningen** am 02.04.2016 verteilt.
- j) Die Gemeinderäte erhielten weiter die Einladung zum **Kirchenkonzert des Männerchors Freundschaft Tiefenbronn** am 17.04.2016.

Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- a) Aus der Mitte des Gemeinderats wurde gebeten, an der Eingangstür des Bürger- und Kulturhauses „Rose“ das Glas auf Augenhöhe zu bekleben um zu verhindern, dass Personen dagegen laufen und sich verletzen. Die Verwaltung wird dies prüfen.
- b) Ein Ratsmitglied sprach einen Artikel des Landwirtschaftsamts im Mitteilungsblatt vom 03.03.2016 an. In diesem wird gebeten, den landwirtschaftlichen Verkehr auf den Wirtschaftswegen nicht zu behindern um die Pflege der landwirtschaftlichen Grundstücke gewährleisten zu können. Seiner Meinung nach gebe es diesbezüglich in Tiefenbronn keine Probleme sei dem anders. Bürgermeister Spottek bestätigt, dass es keine Probleme gebe. Das Ratsmitglied bemerkte weiter, dass auch die Artikel hinsichtlich der Verunreinigung durch Hundekot keine Wirkung zeigen würden. Es wäre sinnvoll wenn der Hundesportverein entsprechende Benimm-Regeln aufstellen würde. Hierzu wurde mitgeteilt, dass der Verein sich ebenfalls des Themas annimmt und im Bereich des Hundesportplatzes zusätzliche Container aufstellt, in denen die Hundekottüten entsorgt werden können. Bürgermeister Spottek ergänzt, dass in regelmäßigen Abständen im Mitteilungsblatt über das Thema berichtet wird. Leider gebe es wenige Hundehalter, die sich nicht rechtmäßig verhalten. Der überwiegende Teil der Hundehalter sei jedoch verantwortungsvoll.

Sonstiges

- a) **Zweckverband „Abwasserbeseitigung Biet“ Sanierung Kanal beim Regenüberlaufbecken Neuhausen Vergabe der Sanierungsarbeiten, Tischvorlage Beratung und Beschlussfassung**

Frau Geikowski gab bekannt, dass durch die Klärwärter Unregelmäßigkeiten im Durchflussverhalten des Regenüberlaufbeckens Neuhausen festgestellt worden sind. Bei der anschließenden Begehung zeigten sich massive Abplatzungen der rund 30 Jahre alten Profilbetonkeile. Die losen Teile können zu Verstopfungen des Kanals sowie zu Gewässerverunreinigungen führen. Sie wurden deshalb in einer Sofortmaßnahme aus dem Kanal entfernt. Es sind kurzfristige Sanierungsarbeiten erforderlich. Vom Ingenieurbüro wurden zur schnellstmöglichen Schadensbehebung vier Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zur Angebotseröffnung lagen drei Angebote. Günstigster Bieter war die Firma Wintergerst aus Bad Liebenzell mit 9.963,87 €. Die relativ große Angebotsspanne ist zum einen auf die Auslastung der betreffenden Firmen zurückzuführen, zum anderen ist der tatsächlich erforderliche Sanierungsumfang erst im Zuge der Arbeiten genau ersichtlich und kann im Vorfeld nicht genau geschätzt werden.

Auf Nachfrage eines Gemeinderats machte Frau Geikowski deutlich, dass die Schäden nicht im Regenüberlaufbecken selbst, sondern im Kanal aufgetreten sind.

Abschließend stimmte das Gremium der Vergabe der Sanierungsarbeiten an die Firma Wintergerst aus Bad Liebenzell zum Preis von 9.963, 87 € zu.

Der Beschluss soll in der Verbandsversammlung vom 12.05.2016 bestätigt werden.

Bez. Schornsteinfegermeister

Richard Wagner

Schillerstr. 46, 75417 Mühlacker

Tel. 07041 8160852, Fax 07041 8160853



Die Schornsteinreinigung von Holz- und Kohlefeuerstätten beginnt in Mühlhausen am Freitag, den 08.04.2016, durch SFM Wagner. Tel.: 07041-8160852

Mit freundlichen Grüßen

R. Wagner

Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **22.03.2016** und alle Reisepässe, die bis zum **22.03.2016** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit. Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung. Bitte bringen Sie den PIN-Brief aus Sicherheitsgründen nicht mit! Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Flüchtlinge im Enzkreis

Teil 29: Was bedeuten eigentlich „vorläufige“ und „Anschluss-Unterbringung“?

Viele Tausend Menschen suchen zurzeit Zuflucht in Deutschland. Woher kommen diese Menschen, wo und wie werden sie untergebracht, dürfen sie arbeiten und wenn ja, ab wann? Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen gibt eine Artikelserie, die im Mitteilungsblatt erscheint.

Der Enzkreis ist die „untere Aufnahmebehörde“ des Landes

Die Erstaufnahme der Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen, ist Aufgabe der Bundesländer. Dort werden sie zunächst in den LEAs untergebracht, ehe sie zur sogenannten „vorläufigen Unterbringung“ auf die Landkreise (zum Beispiel den Enzkreis) und die kreisfreien Städte (wie Pforzheim oder Karlsruhe) verteilt werden. Diese übernehmen die Aufgabe nicht nur im Auftrag des Landes – sie sind in diesem Fall praktisch ein Teil der Landesverwaltung.

Dies regelt das Flüchtlingsaufnahme-Gesetz: Ihm zufolge sind das Integrationsministerium die oberste, die Regierungspräsidien die höhere und die Stadt- und Landkreise die unteren Aufnahme-Behörden. In deren vorläufiger Unterbringung bleiben die Flüchtlinge, bis ihr Verfahren abgeschlossen ist. So soll unter anderem sichergestellt sein, dass sie gut erreichbar sind, falls die Ämter im Lauf des Asylverfahrens Fragen an sie haben.

Wenn die Flüchtlinge anerkannt sind (und auch, wenn ihr Antrag abgelehnt wurde), müssen sie aus den Unterkünten des Enzkreises ausziehen. Sie können dann selbst eine Wohnung suchen, was aber derzeit insbesondere in unserer Region nicht einfach ist. Das Landratsamt bietet ihnen deshalb Unterstützung durch zwei Mitarbeiter, die zum Beispiel den Kontakt zu potentiellen Vermietern herstellen und eng mit anderen Behörden zusammenarbeiten.

Die Anschluss-Unterbringung ist Aufgabe der Gemeinden

Flüchtlinge, die selbst keinen Wohnraum finden, übergibt der Enzkreis in die Obhut der Gemeinden. Sie sind gesetzlich verpflichtet, für diese Menschen im Rahmen der Anschluss-Unterbringung Unterkünte bereitzustellen – ähnlich beispielweise wie für Einwohner, die aufgrund eines Brandes oder aus anderen Gründen obdachlos geworden sind.

Bei der Zuweisung an die Kommunen orientiert sich der Enzkreis an den Einwohnerzahlen. Es berücksichtigt außerdem, ob in der jeweiligen Gemeinde bereits Menschen in der vorläufigen Unterbringung leben: Dort, wo bereits viele Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünten leben, kommen dann entsprechend weniger in die Anschluss-Unterbringung. Das Ziel der Kreisverwaltung ist eine möglichst gleichmäßige und faire Verteilung der Aufgaben auf die Gemeinden.

Dies kann allerdings bedeuten, dass Menschen, deren Zeit in der Unterbringung des Enzkreises endet, in ein anderes Dorf



umziehen müssen. Soweit möglich versucht man im Landratsamt, dies zu vermeiden, wenn bereits Kontakte geknüpft sind oder die Kinder in die Schule gehen oder den Kindergarten besuchen, also die ersten Integrationsschritte gemacht wurden. Dies ist jedoch aufgrund der großen Unterschiede zwischen den Gemeinden nicht immer möglich.

Menschen, die als Flüchtling oder Asylbewerber anerkannt sind oder die einen anderen Aufenthaltstitel erhalten haben und nicht in der vorläufigen oder der Anschluss-Unterbringung, sondern in einer eigenen Wohnung leben, werden bei der Quote für die Zuweisung nicht eingerechnet. Sie haben keinen Sonderstatus, sondern zählen als „ganz normale Ausländer“ wie türkische, russische oder amerikanische Mitbürger – und für die gibt es keine festgelegten Quoten.

Schadstoff Sammelaktion im Enzkreis

Der Enzkreis führt im April wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird am Freitag, 8. April, von 9 bis 9:30 Uhr in Mühlhausen auf dem Platz bei der Würmtalhalle, von 10 bis 11 Uhr in Lehnigen auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus sowie am Montag, 11. April, von 10:15 bis 10:45 Uhr in Tiefenbronn auf dem Parkplatz beim neuen Sportplatz / Wimsheimer Straße Halt machen.

Weitere Schadstoffsammlungen gibt es am 28. Mai in Straubenhardt-Conweiler, am 25. Juni in Mühlacker und am 23. Juli in Ispringen.

Die Daten wurden bereits im Abfuhrplan bekannt gegeben. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Um die Sammeltermine in den verschiedenen Ortsteilen einhalten zu können, wird außerdem gebeten, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.

Am Donnerstag, 14. April, in der Stadtbücherei Heimsheim:

Vortrag zur Partnerschaft des Enzkreises mit dem Masasi-Distrikt in Tansania

Seit November 2011 unterhält der Enzkreis eine Klimapartnerschaft mit dem Masasi Distrikt im Süden von Tansania. Ein starkes Jahr nach dem ersten Kontakt zwischen den beiden hat sich der Partnerschaftsverein „Marafiki wa Masasi“ gegründet. Am Donnerstag, 14. April, stellt Angela Gewiese vom Forum 21 im Landratsamt Enzkreis und Erste Vorsitzende den Verein und seine Aktivitäten im Vortragssaal der Stadtbücherei Heimsheim (Am Schlosshof) vor, der zum Ziel hat, die Lebensverhältnisse vor Ort zu verbessern. Dazu zählen Projekte zum Klimaschutz und zu erneuerbaren Energien, aber auch Förderung der Bildung und Unterstützung in medizinischen und sozialen Bereichen. Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der FairTrade-Arbeitsgruppe statt. Er ist kostenlos und beginnt um 19:30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese unter Telefon (07231) 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt worden ist und bis November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bietet. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt.

Anmeldeschluss am 11. April: Betriebe locken mit Besichtigungen –

Abfall- und Klimaschutzwochen mit attraktivem Programm
Zehn Betriebe aus dem Abfall- und Klimaschutz öffnen zwischen Mitte April und Anfang Mai ihre Pforten. Sie ermöglichen interessierten Bürgern aus dem Enzkreis einen Blick auf ihr „Innenleben“. Den Auftakt macht am 18. April das Heizkraftwerk in Pforzheim mit dem Biomasse-Heizwerk. Am 19. geht es um 12:15 Uhr mit dem Bus nach Iffezheim an den Rhein – zum größten

Laufwasser-Kraftwerk Europas. Das Wasserkraftwerk Mühlacker lockt einen Tag später mit seiner Fischtreppe. Den Abschluss der ersten Woche bildet die Altpapieraufbereitung zur Papier- und Kartonagenherstellung.

Wohin gelangt unser Bioabfall und weshalb sind kompostierbare Plastiktüten schädlich? Diese Fragen werden in der Bioabfall-Vergärungsanlage am 26. April beantwortet. Welchen Weg der Restmüll nimmt, erfahren die Besucher am Tag darauf im Müllheizkraftwerk Stuttgart. Die Besichtigungen der Biomethananlage in Mühlacker und des Bauberatungszentrums Pforzheim beschließen die zweite Woche.

Am 2. Mai bietet sich die Gelegenheit zu verfolgen, wie die Materialien aus der Grünen Tonne sortiert und aufbereitet werden. Das Finale steht in Illingen auf dem Programm: Hier geht es um die Zerlegung von Elektro- und Elektronikgeräten. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Ein Anmeldeformular steht auf der Entsorgungsplattform bei Bestellformulare unter www.entsorgung-regional.de zur Verfügung und ist zudem in der Zeitung Abfallwirtschaft und Klimaschutz enthalten. Weitere Auskünfte zu den Themen gibt es auch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Tel. 07231 354838.



Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtage Bauernverband Enzkreis

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis findet am 14. April 2016, von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr, in Raum 303 des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3 in Pforzheim statt. Beratungen erfolgen unter anderem zur Hofübergabe oder zur Hofverpachtung und für alle Mitglieder zusätzlich zu allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb, wie beispielsweise landwirtschaftliche Bauvorhaben oder zu Verpachtungsfragen. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Tel.: 07131/888290.

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

10.04.	18:00 Uhr	Katholischer Kirchenchor Mühlhausen St. Alexander	Serenadenkonzert	Katholisches Gemeindezentrum Mühlhausen
10.04.	10.00 Uhr	LV Biet	Bietlauf	Würmtalhalle

Gemeinde-Kindergarten Mühlhausen



Ringens und Raufen

Herr Futter (Papa zweier Kindergartenkinder) hat mit uns Vorschülern eine ganz tolle Turnstunde zum Thema „Teamfähigkeit, Kräfte messen, Vertrauen“ gemacht.

Wir kamen in eine Halle, in der schon allerlei Bewegungsmaterial aufgebaut war. Unter anderem gab es Bälle mit denen man im Zweierteam Aufgaben zu bewältigen hatte. Auf dem einen Stepper lag ein Würfel, auf dem anderen, der auf der anderen Hallenseite stand, ein Zettel mit sechs Kästchen und einem Stift. Wir mussten würfeln, uns die Zahl merken und in Punkten oder Strichen die gewürfelte Augenzahl in ein Kästchen eintragen. Anschließend gab es noch zwei andere Aufgaben, bei denen wir uns die Zahl, bzw. die Anzahl der Würfelsteine merken mussten und mit Legosteinen die richtige Reihenfolge legen.

Anschließend ging es auf die Matten, auf denen wir Spiele wie „Romeo und Julia“ und „Siamesische Zwillinge“ spielten. Bei dem Spiel „Siamesische Zwillinge“ mussten sich zwei von



uns ganz fest umschlungen festhalten und die anderen hatten die Aufgabe uns auseinander zu bringen. Außerdem mussten wir uns „blind“ vertrauen. Einer von uns hat den anderen mit geschlossenen Augen auf den Matten herumgeführt. Zum Schluss saßen wir alle auf einer großen Matte und wir mussten so viele Kinder wie möglich davon "runterschupsen". Man hatte allerdings wieder die Chance durch Abklatschen auf die Matte zurückzukommen.

Es war eine ganz tolle Sportstunde für uns Kinder. Vielen Dank Herr Futter! Auch ein herzliches Dankeschön von den Erzieherinnen!



Verbandsschule im Biet Grund- und Werkrealschule



Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102
Website: www.vib-neuhausen.de
E-Mail: info@vib-neuhausen.de



Bürozeiten der Schule Montag - Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Wir freuen uns über einen Geldbetrag seitens der Sparkasse für die mediale Ausstattung unserer neuen fünften Klasse in der Gemeinschaftsschule. Die Schule plant die Anschaffung von Tablets und

kann jede Geldspende gut gebrauchen. Herzlichen Dank!

Helga Schuhmacher, Schulleiterin

Förderverein V.i.B. Neuhausen e.V.



Stellenanzeige

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Mitarbeiterin/Mitarbeiter

für unsere **Kernzeitbetreuung** und zur **Aushilfe in der Cafeteria** an der **Verbandsschule im Biet, Steinegg**. Sie sollten freundlich und flexibel sein und Spaß am Umgang mit Kindern mitbringen. Die Arbeitszeiten sind von Montag bis Freitag von ca. 12:00 Uhr - 15:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Gerne können Sie telefonisch/per E-Mail mit Frau Friedrich Kontakt aufnehmen:

Heike Friedrich, Tel.: 07234/94 79 322

E-Mail.: neuhausen-friedrich@t-online.de

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Tiefenbronn



Hallo Kameradinnen und Kameraden,
am Freitag, den **08.04.2016**, treffen wir uns um **19.30 Uhr** zu unserer nächsten Übung (Brandbekämpfung I).

Verantwortlich: **M. Regelmann/A. Glass**

Kommandant: S. Jost, Tel. 0171 4317657

Stellvertreter: C. Zeller, Tel. 0171 6251463

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Mühlhausen



Die Feuerwehr Tiefenbronn
Abteilung Mühlhausen stellt sich vor:



Hallo, ich heiße **Alexander Döttling** und bin gerade dabei, die Windschutzscheibe am Unfallauto herauszuschneiden, damit der Notarzt einen schnellen Zugang zum verletzten Fahrer hat. Hierbei muss ich darauf achten, dass die Verletzten und die Helfer vor Glassplittern geschützt sind.

Alexander: Bei der Feuerwehr war ich schon in meinem ehemaligen Wohnort Althengstett. Als ich im Jahr 2005 nach Mühlhausen umgezogen bin, war es für mich selbstverständlich, wieder in die örtliche Feuerwehr einzutreten. Bei meiner Hochzeit bil-

deten meine Mühlhausener Kameraden vor der Kirche eine Schlauchspirale, die alle Hochzeitgäste durchschritten haben. So etwas gehört zur guten Kameradschaft. Als Atemschutzgerätewart habe ich mich der Sicherheit meiner Kameraden verschrieben. Ich Sorge dafür, dass unsere Geräte regelmäßig gewartet werden und alle Atemschutzträger einmal im Jahr die Belastungsübung am Flughafen in Stuttgart absolvieren. Auch in der Ausbildung bieten wir Seminare für den „sicheren Atemschutz Einsatz“ an.

Durch die Feuerwehr wird man schnell in den Ort integriert.
Wann steigst Du bei uns ein? Besuch uns doch mal bei Übungen.

Oder im Internet: www.tiefenbronn.de/feuerwehr

www.facebook.com/FFWTiefenbronn.Mue

Bild: @BETWEEN LIGHTS



Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Lehnigen

Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden, liebe Altersmannschaft,
am Freitag, **den 08.04.2016** findet unsere nächste Übung statt.
Treffpunkt pünktlich **um 19:15 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus.
M. Necker, Abt. Kommandant



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Fundbüro:

Ende März wurde ein Geldbetrag gefunden.
Mitte März wurde ein schwarzer Herrenhut in der Ortsmitte von Tiefenbronn gefunden.
Anfang/Mitte März wurden 2 Motorola-Walkie Talkie auf dem Spielplatz Heimerwegwiesen im OT Tiefenbronn gefunden.
Am 11.3.2016 wurde ein kleinerer Schlüssel mit schwarzem Kopf und silberfarbenem Anhänger auf dem Parkplatz beim Bauhof im OT Mühlhausen gefunden.
Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt und abgegeben werden.

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

Bitte hier ausschneiden



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriften-
angabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....
.....

STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN

Ehe

Miriam Bach, Freiburg, Feldstraße 6 und Christoph Steinhauer, Billigheim-Ingenheim, Obergasse 30 am 30.03.2016 in Tiefenbronn

Sterbefälle

Inge Edelbruck, Ortsteil Tiefenbronn, Gansäckerstraße 2/2, verstorben am 01.04.2016 im Alter von 79 Jahren in Pforzheim

ALTERSJUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

am 09.04.2016
Herrn Jakob Fritz, Ortsteil Mühlhausen, Zeiläckerstraße 6 zum 75. Geburtstag

am 14.04.2016
Herrn Erich Böhmeler, Ortsteil Lehnigen, Bühlstraße 11 zum 90. Geburtstag

am 14.04.2016
Frau Ursula Maschke, Ortsteil Tiefenbronn, Liebeneckstraße 7 zum 70. Geburtstag